

TOP 1

| Gremium | Termin | Status |
|---|---------------|---------------|
| Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen | 08.10.2015 | öffentlich |

Vorlage der Verwaltung**Installation einer Abgasabsauganlage in der Kfz-Werkstatt
- Maßnahmegenehmigung -**

Vorlage Nr.: 20151666

Antrag

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme „Installation einer Abgasabsauganlage in der Kfz-Werkstatt“ mit einem Investitionsvolumen von

110.000,00 Euro
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

I. Begründung/Notwendigkeit

Die Kfz-Werkstatt am Standort Kaiserwörthdamm stammt aus dem Jahr 1961. Gemäß Begutachtung durch ein Gutachterbüro im Jahre 2013 ist die Bausubstanz des Gebäudes grundsätzlich in Ordnung, jedoch sind bzw. werden verschiedene Anpassungs- und Sanierungsarbeiten in den nächsten Jahren für eine weitere Nutzung des Gebäudes zwingend erforderlich.

Im vorliegenden Antrag geht es um die Installation (bzw. Erneuerung) einer Abgasabsauganlage.

Der Werkstattalltag macht vielfach Arbeiten an laufenden Motoren notwendig. Trotz eines sehr großen Werkstattgebäudes mit entsprechendem Luftvolumen können die Arbeitsstättenrichtlinien dabei im Hinblick auf die Belastung der Mitarbeiter durch Schadstoffe – gerade auch hinsichtlich der großen Nutzfahrzeuge – nur mittels einer geeigneten Abgasabsaugeinrichtung eingehalten werden.

Die vorhandene – offenbar aus der Errichtungszeit der Werkstatt stammende – Unterfluraubsaugung ist bereits seit vielen Jahren nicht mehr funktionstüchtig bzw. völlig unterdimensioniert und findet daher keine Verwendung mehr. Auf der Pkw-Seite wurde vor geraumer Zeit eine Absaugung nachgerüstet, die jedoch altersbedingt auch nur noch eingeschränkt funktionstüchtig ist (eine teilweise Weiterverwendbarkeit wird geprüft werden).

Für einen regulären Betrieb der Werkstatt vor dem Hintergrund der Mitarbeiterbelastung bzw. Arbeitsstättenverordnung ist daher eine komplette oder zumindest teilweise Erneuerung erforderlich.

II. Kostenabschätzung, Vorgehensweise

Im Zusammenhang mit dem nahezu abgeschlossenen „Neubau einer Werkstatt- und Waschhalle sowie Fahrzeughalle“ wurde als Fachberater für die dortige Werkstatttechnik (inkl. Absauganlage) das Ingenieurbüro Spiro nach entsprechender Angebotseinholung eingebunden. Es ist naheliegend, die vergleichbaren Arbeiten in der Kfz-Werkstatt in die Hände desselben Fachberaters zu geben.

Daher wurde dieses Büro um ein Angebot bzw. eine Abschätzung der Auftragssumme gebeten.

Das Maßnahme beläuft sich auf eine Gesamtsumme von knapp 110.000,00 €, worin die Ingenieur-/Planungsleistungen (Abrechnung nach VOF) beinhaltet sind.

Die Kosten für die Maßnahme sind in den Wirtschaftsplänen 2015 und 2016 berücksichtigt.

III. Fazit/Empfehlung

Der WBL bittet um Genehmigung zur Umsetzung der notwendigen Maßnahme.

Gleichzeitig wird vorgeschlagen, die fachtechnische Betreuung in bewährter Weise durch das Ingenieurbüro Spiro durchführen bzw. fortsetzen zu lassen.